B 2 I.N. 1249 ++

D

[illegible red-ink annotation, three lines]

gedr. Briefe [illegible] Welt 8.J. S. 636

Euer Wohlgeboren!

Der etwas langsame Gang des Buchhändlerverkehres, auf welchem Wege mir Ihre freundliche Gabe erst dieser Tage zugekommen ist, möge die bisherige un- freiwillige Verspätung meines wärmsten Dankes für die Abdrücke des Tableaus österreichischer Dichter bei Ihnen entschuldigen. In dem Artikel, welcher dieses Portrait in der Illustr: Ztg: begleitet, ist über mei- ne Person eine irrige Angabe wiederholt, deren Be- richtigung aus den deutschen Tagesblättern kaum mehr mög- lich sein dürfte, da sie darin zu feste Wurzel ge- faßt hat und mit besonderer Liebhaberei gepflegt wird. Unschuldig ihrer Natur nach wird jene Notiz nur gehässig durch die daraus gezogenen Folgerun- gen. Da ich diese Folgerungen selber nicht ziehe, der Mißgunst aber die vielen ihr offenen Wege nicht [illegible] kann, so hielt ich eine öffentliche Wider-

interessant!

bezgl. seiner [illegible] Kämmerer Würde

Auersperg

WIENER STADT- U. 4

legung jener Angabe nicht für geboten und beschränke
mich nur darauf, allfälligen Wirkungen derselben im
Privatleben entgegenzutreten. Und so muß ich auch Ih-
nen gegenüber den mir auf ~~Ihre~~ Adresse gegebenen
Kammerherrntitel ablehnen, der mir die k.k. Kam-
merherrnwürde bisher nur von der deutschen Allg. Ztg.
aber noch nicht von Sr. Maj. dem Kaiser von
Österreich verliehen worden ist und zwar aus dem
einfachen Grunde, weil ich mich noch nicht darum
beworben habe. Sie sehen daraus, daß die gut-
gemeinte Vertheidigung Ihres mir so wohlwollen-
den Correspondenten den Entwurf jenes Titels beimes-
sen eben so überflüssig ist, als die darauf
sich stützenden Verdächtigungen und Anschuldigungen,
in Versen und Prosa, ungereimt und aus der
Luft gegriffen sind und waren.

Indem ich meinen Dank wiederhole, verharre

…T-U. LANDESBIBL. 4

ich mit ausgezeichneter Hochachtung

Euer Hochgeboren

Thurn am Hart in Krain — ergebenster

29/IV 846.

Antt: Gf. v. Auersperg

1846. Wien.

29. April. v. Auersperg.

S. Wohlgeboren

Herrn Herrn J. J. Weber, Buchhändler

durch gefällige Besorgung der

löbl. Buchhandlung von Braumüller

& Seidel in Wien.

zu

Leipzig